



„CORONA Sicherheits- und Präventionskonzept“
für den 18. Europäischen Verkehrskongress /
17. Baltisches Verkehrsforum
Montag, 12.10. bis Mittwoch, 14.10.2020

Präambel

Dieses Corona Sicherheits- und Präventionskonzept verfolgt das Ziel das Infektionsrisiko für die Veranstalter und Teilnehmer der Veranstaltungen so gering wie möglich zu halten. Gemäß aktueller Landesverordnung sind in Mecklenburg-Vorpommern grundsätzlich Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen in geschlossenen Räumen zulässig. Diese Anzahl erreicht der ETC zu keinem Zeitpunkt. Die nachstehenden Hinweise und Vorgaben sind für alle Teilnehmer und -innen, Helfer und Ausrichter verbindlich. Mit der aktiven Teilnahme am Kongress erkennen die Teilnehmer und -innen diese Regelungen an und sichern deren Befolgung zu. Die DVWG und EPTS arbeiten eng mit den Veranstaltungspartnern zusammen. Diese Partner haben ihre eigenen Hygienekonzepte, die wir auf der Webseite www.dvwg-mv.de zum Download anbieten. Je nach Veranstaltungsteil haben sich die Teilnehmer und -innen entsprechend zu informieren, diese Regeln zu akzeptieren und sich entsprechend zu verhalten. Unsere Veranstaltungspartner sind:

- Hotel Neptun (www.hotel-neptun.de)
- Kurhaus Warnemünde (www.kurhaus-warnemuende.de)
- Fahrgastreederei Schütt (<https://www.hafenrundfahrten-in-rostock.de/>)
- Rostocker Straßenbahn AG (www.rsag-online.de)
- Regionalbus Rostock (www.rebus.de)
- Scandlines (www.scandlines.de)
- Rostock Port (www.rostock-port.de)
- Mecklenburgische Bäderbahn Molli (www.molli-bahn.de)
- Maritimes Simulationszentrum Warnemünde (<https://fiw.hswismar.de/bereiche/sal/ausstattung/maritimes-simulationszentrum-warnemuende-mscw/>)

Allgemeine Hygienemaßnahmen sind grundsätzlich geboten:

- Regelmäßig Hände mit Seife waschen oder mit Desinfektionsmittel desinfizieren. Ausreichend Desinfektionsspender stehen bereit.
- Einhalten der Distanzregel von 1,5m
- Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren
- Händeschütteln und Umarmungen vermeiden
- Niesen und Husten in Armbeugen oder Papiertaschentuch, welches zu entsorgen ist

Allgemeine Regeln zum Veranstaltungsbesuch

- Der Besuch der Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Der 18. ETC darf nur bei vollständiger Freiheit von einschlägigen COVID-19-Symptomen besucht werden. Teilnehmern und -innen mit Symptomen wird der Zutritt verweigert werden.
- Wir beabsichtigen, die Körpertemperatur der Teilnehmer beim Betreten der Veranstaltungen zu messen, um nur fieberfreie Teilnehmer zu haben.
- Der COVID-19-Risikogruppe gemäß Definition des Gesundheitsministeriums wird empfohlen, vom Besuch der Veranstaltung abzusehen.
- Nur die angemeldeten Personen sind zum Einlass zu den Veranstaltungen berechtigt. Ein Lichtbildausweis ist mitzuführen.
- Wir bitten alle Teilnehmer und -innen, die Corona Warn App des Robert-Koch-Instituts auf ihrem Smartphone zu installieren und zu aktivieren.



- Im Zuge der Anmeldung werden Adressdaten, Email und Telefonnummer der Teilnehmer erhoben um sie bei Bedarf an das Gesundheitsamt zu übermitteln. Die Daten werden vier Wochen nach der Veranstaltung gelöscht.

Regeln während des Veranstaltungsbesuches

- **ABSTAND:** Halten Sie einen Abstand von mindestens 1,5m zwischen sich und allen anderen Personen ein.
- **EINLASSMANAGEMENT:** Bilden Sie an der Registrierung keine enge Menschenglange. Beim Betreten sind ein Mund-Nase-Schutz verpflichtend zu Tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Erscheinen Sie rechtzeitig, um die Registrierung zu entzerren und einen pünktlichen Beginn zu unterstützen. Hinweisschilder, Beschriftungen und Bodenmarkierungen weisen entsprechend darauf hin. Teilnehmer und -innen erhalten eine Tagungstasche mit diversen vorab kommissionierten Unterlagen um die Dauer der Registrierung so kurz wie möglich zu halten. Teilnehmer erhalten außerdem ein Namensschild, dass eigenständig anzubringen ist.
- **GARDEROBE:** Die Garderobe im Kurhaus befindet sich gleich rechts neben dem Eingang. Es ist eine unbewachte Garderobe zur Selbstbedienung. Bitte achten Sie auch hier auf den Abstand. Nutzen Sie die Garderobe bevor Sie sich registrieren.
- **SITZPLÄTZE:** Es gibt ausschließlich Sitzplätze. Bitte nutzen Sie Ihren Sitzplatz während der gesamten Veranstaltung, es sei denn Sie wechseln zwischen dem Kurhaus und dem Hotel Neptun. Am Sitzplatz kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.
- **FOTOGRAFIEREN:** Das Fotografieren während der Veranstaltung ist vom Sitzplatz aus erlaubt. Der offiziell vom Veranstalter beauftragte Fotograf ist von dieser Regel ausgenommen.
- **EIGENVERANTWORTUNG:** Wenn Sie sich unwohl oder krank fühlen beziehungsweise Symptome bemerken bleiben Sie bitte zu Hause oder verlassen Sie schlimmstenfalls umgehend die Veranstaltung und informieren uns darüber anschließend.

- **TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZ:** Allgemein ist stets ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies ist nur dann nicht der Fall, wenn Sie an ihrem Sitzplatz sitzen oder Speisen und Getränke konsumieren.

Besondere Regeln für einzelne Veranstaltungen des Rahmenprogramms:

Willkommensabend

Das Fahrgastschiff „Rostocker 7“ verfügt über zwei Decks. Die Teilnehmer und -innen sind gehalten an Bord einen Mund-Nase-Schutz zu tragen, insbesondere bei Gesprächen in kleinen Gruppen. Beim Essen und Trinken kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden. Das Essen wird in Buffetform auf dem Unterdeck gereicht, Getränke erhalten Sie auf dem Oberdeck. Vermeiden Sie das Drängeln am Buffet. Die Toiletten sind nur einzeln aufzusuchen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, so dass jederzeit ein Abstand von 1,5m eingehalten werden kann.

Gala-Abend

Beim Gala-Abend ist grundsätzlich eine Bedeckung von Mund und Nase zu tragen. Dies ist nicht notwendig, sobald Sie an einem Tisch Platz genommen haben und Speisen oder Getränke konsumieren. Getränke werden vom Servicepersonal am Tisch gereicht. Speisen werden in Buffetform gereicht. Das Tanzen ist verboten.

Exkursionen

Bei den Transfers mit dem Bus zu den Exkursionszielen ist – wie im ÖPNV derzeit allgemein üblich – ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Beim Betreten des Busses sind die Hände zu desinfizieren, entsprechende Spender stehen bereit. Während des Aufenthaltes in geschlossenen Räumen (an Bord der „Copenhagen“, in den Räumen von Rostock-Port, in der Werkstatt des „Molli“ sowie im MSCW ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. An Deck der „Copenhagen“ oder auf Freigeländen ist bei Einhaltung der Abstandsregel dies nicht nötig. Die Teilnehmerzahlen sind jeweils so begrenzt, dass schärfere Sicherheitsvorkehrungen nicht notwendig sind.

DVWG MV e.V. und EPTS Foundation e.V., Stand 06.10.2020